Breslauer Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 449. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Donnerstag, den 1. Juli 1886.**

Deutschland.

Berlin, 30. Juni. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem bisherigen Legations-Secretär bei der Kaiserlich brasilianischen Gesandtschaft in Berlin, Régis de Oliveirá, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse; sowie dem Königlich baierischen Oberst-Lieutenant von Fabrice, etatsmäßigen Stabsoffizier des 4. Infanterie-Regiments König Karl von Würtemberg, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Ober-Postcommissarius Stößel in Düsseldorf bei seinem Scheiden aus dem Postdienst den Charakter als Rechnungs-Rath verliehen.

Der Staats-Archivar, Archiv-Rath Dr. phil. Hermann Veltman ist von Osnabrück nach Wetzlar, und der Staats-Archivar Dr. phil. Karl Herquet von Aurich nach Osnabrück versetzt; sowie der Archiv-Assistent Dr. phil. Max Bär in Koblenz bei dem Staats-Archiv daselbst als Archivar II. Klasse angestellt worden. — Der Regierungs-Secretär Ruhland ist zum Geheimen Registrator bei dem Finanz-Ministerium befördert worden. — Die Beförderung des ordentlichen Lehrers Maliske am Gymnasium in Patschkau zum Oberlehrer an derselben Anstalt ist genehmigt worden. — Der practische Arzt Dr. med. Matthias Hillmann zu Heinsberg ist zum Kreis-Wundarzt des Kreises Heinsberg ernannt worden. — Der Salinen-Inspector Wagner, bisher zu Dürrenberg, ist zum Salinen-Director ernannt und mit der Direction der Saline zu Sooden im Regierungsbezirk Kassel betraut worden. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Kreuzercorvette „Carola", Commandant Corvetten-Capitän Aschmann, ist am 29. Juni c. in Aden eingetroffen und beabsichtigt, am 3. Juli c. wieder in See zu gehen. — S. M. Kreuzer „Möve", Commandant Capitän zur See Hoffmann, ist am 28. Juni c., S. M. Kanonenboot „Hyäne", Commandant Corvetten-Capitän Langemak, am 30. Juni c. von Zanzibar in See gegangen.

Provinzial-Zeitung.

⊙ **Volkenhain,** 30. Juni. [Project zur Regulirung des Wasserlaufs der wüthenden Neisse und des Striegauer Wassers. — Amtliche Ermittelung von Wasserschäden. — Schadenfeuer.] Herr Regierungs-Baumeister Krey, welcher mit der Aufstellung eines Projectes zur Regulirung des Wasserlaufs der wüthenden Neisse und des Striegauer Wassers betraut worden, ist behufs Informirung über die Terrainverhältnisse hier eingetroffen. — Wie sich nachträglich herausgestellt, hat die wüthende Neisse bei dem letzten Hochwasser doch mannigfachen Schaden angerichtet, den man anfänglich gar nicht befürchtete, da der Wasserstand ein ungewöhnlich hoher nicht war. In Wolmsdorf wurden 3 Brücken weggerissen und in Blumenau mußten 2 Häuser geräumt werden. In Baumgarten war der Vorwerksbesitzer Kügler mit seinem Gespann in Lebensgefahr und konnte nur durch Andere gerettet werden. Zur Ermittelung aller dieser Schäden hat das königl. Landrathamt an alle Guts- und Gemeinde-Vorstände eine Aufforderung erlassen, wonach dieselben alle Schäden, welche an öffentlichen Wegen, Brücken, Uferschutzwerken u. s. w. entstanden und von den Communal-Verbänden wieder herzustellen sind, sowie gleichfalls alle Schäden, welche Privatleute erlitten haben, gesondert aufzuführen sind. — Am 11. Juli feiert der hiesige Turnverein das Fest seines fünfundzwanzigjährigen Bestehens und zwar durch ein Festmahl, durch Concert, Schauturnen, einen Fackelreigen und durch Ball. — In Wolmsdorf brannte am 26. d. Mts., Abends, die Scheuer des Stellenbesitzers Rietig nieder.

s. **Waldenburg,** 27. Juni. [Verleihung. — Beihilfen zu Schulunterhaltungskosten und Dotationen.] Dem Königlichen Amtsgerichtsrath Töpfer hierselbst, welcher am 1. Juli c. in den Ruhestand tritt, ist der Rothe Adler-Orden 3. Klasse mit der Schleife verliehen worden. — Einer Anzahl Kirchen- und Schulgemeinden des Kreises sind aus dem Schlesischen Freikurgelderfonds für das Rechnungsjahr 1886/87 Beihilfen zu Besoldungen von Geistlichen bezw. zu den laufenden Schulunterhaltungskosten in einem Gesammtbetrage von 26 413 M. bewilligt worden. Die evangelische Gemeinde zu Altwasser erhält zur Dotation des Geistlichen 300 M., die zu Salzbrunn zur Dotation des Hilfsgeistlichen 450 M. und die altkatholische Gemeinde zu Gottesberg zur Bestreitung der Cultuskosten 150 M. Der niedrigste Beitrag zu den Schulunterhaltungskosten beziffert sich auf 15 M., der höchste auf 4000 M. für die städtischen Elementarschulen in Gottesberg und die Schule der Vorstadt Kohlau. Dem Magistrat zu Waldenburg sind für die städtischen Elementarschulen 2000 M., der altlutherischen Schulgemeinde hierselbst 80 M. und dem hiesigen vaterländischen Frauen-Zweigverein 600 M. bewilligt worden. Die Zahl der mit Beihilfen bedachten Schulgemeinden im Kreise beläuft sich auf 37. Die Höhe der Unterstützungsbeträge ist nach der Zahl der die betreffenden Schulen besuchenden Kinder meistberechtigter Knappschaftsgenossen bemessen.

§ **Frankenstein,** 28. Juni. [Vereinstag schlesischer Förster und Jäger. — Lotterie-Collecte.] Der Verein schlesischer Förster und Jäger hielt gestern im Schießhause hierselbst seine 55. Jahresversammlung ab. Um 11 Uhr Vormittags fand unter dem Vorsitz des Vicepräses des Vereins, Herrn Oberförster Rätsch-Weistritz eine Sitzung statt, welcher der 83jährige Ehrenvorsitzende, Herr Revierförster Matterne-Niclasdorf und 30 Vereinsmitglieder beiwohnten. Der Verein ist zum Unterschiede von dem Verein „schlesischer Forstbeamten" aus den Privatforstbeamten der Provinz Schlesien gebildet worden und verfolgt den Zweck, neben Wahrung und Förderung der Interessen der Vereinsmitglieder, durch Austausch praktischer Erfahrungen das Interesse des Privatforstbesitzes zu fördern und zu pflegen. In der Versammlung wurde u. A. beschlossen, den nächstjährigen Vereinstag in Liegnitz abzuhalten. Nach Feststellung eines Kassenbestandes von 3529 M. und Vorlesung des Protocolls schloß der Vorsitzende die Versammlung, welcher unter Theilnahme von 60 Personen ein Diner in dem mit Tannenbäumen und Geweihen 2c. festlich geschmückten Schießhaussaale folgte; hierbei toastete Herr Oberförster Rätsch auf den Kaiser. Dem langjährigen Vereinsmitgliede, Herrn Revierförster Rother-Seitendorf, wurde durch den Verein an seinem gestern stattgehabten 50jährigen Dienstjubiläumstage ein silberner Becher mit entsprechender Inschrift überreicht. Nach beendetem Diner betheiligten die Vereinsmitglieder sich an dem am Feuerwehr-Verbandstage ausgefallenen, gestern arrangirten Gartenfest, zu welchem sich die Vereine und zwar: Gesang-, Turn-, Militär-Verein, Schützengilde, Gesellen- und Feuerwehr-Verein um 3 Uhr zum Ausmarsch vor dem Rathhause versammelt hatten. Bei besserem Wetter als vor 8 Tagen fand nach dem Concert Illumination des Schießhausgartens und Feuerwerk statt. — Die durch den Tod des Banquiers Hugo Friedländer seit 27. Januar cr. erledigte Lotterie-Collecte ist nunmehr, nach Erhöhung der hier zum Vertrieb kommenden Loose, zu gleichen Theilen den Herren Buchhändler Heinrich Conschack und Kaufmann Carl Seifert mit je 250 Loosen Seitens der Königl. Lotterie-Direction in Berlin übertragen worden.

✉ **Falkenberg,** 28. Juni. [Landwirthschaftlicher Verein.] Gestern fand im Gasthofe „zum weißen Schwan" eine General-Versammlung des landwirthschaftlichen Kreisvereins Falkenberg statt. Der Vorsitzende, Graf Pückler-Scheblau, eröffnete dieselbe mit geschäftlichen Mittheilungen. Dem Vereine liegt eine Petition eines Schwestervereins vor, in welcher die Reichsregierung angegangen wird, den Gebrauch der Bezeichnung „Butter" für Buttersurrogate (Kunstbutter) den betreffenden Fabrikanten zu verbieten. Auf den Vorschlag des Vorsitzenden schloß sich die Versammlung der in starken Ausdrücken abgefaßten Petition nicht an. Dem Vereinsschatzmeister, Kämmerer Nehr, wurde bezüglich der Jahresrechnung pro 1885, welche zwei Vereinsmitgliedern, Bürgermeister Hertel-Falkenberg und Director von Gärtner-Theresienhütte zur Revision vorgelegen hatte, Decharge ertheilt. Um das Interesse für den Verein auch im Sommer, in welchem keine Sitzungen abgehalten werden, lebendig zu erhalten, war in der letzten Sitzung der Vorschlag gemacht und angenommen worden, in der genannten Zeit seitens des Vereins landwirthschaftliche Excursionen zu unternehmen. Als Ziel für die erste Excursion wurden die Güter der Herrschaft Scheblau gewählt. Dieselbe wird am 5. k. Mts. zur Ausführung kommen.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Ems, 30. Juni. Der Kaiser unternahm gestern nach dem Diner eine Ausfahrt. Heute früh brachte das Musikcorps des Inf.-Regts. Prinz Friedrich der Niederlande (2. Westfälisches Nr. 15) eine Serenade. Nach der Promenade nahm Se. Majestät die Vorträge des Oberhofmarschalls Grafen v. Perponcher und des Wirkl. Geh. Rathes v. Wilmowski entgegen. Zum Diner ist das Offiziercorps des Königs-Husaren-Regiments (1. Rheinisches Nr. 7) befohlen worden.

Ems, 30. Juni. Die Kaiserin ist heute Mittag mittelst Extrazuges von Koblenz zum Besuche des Kaisers hier eingetroffen.

Züllichau, 30. Juni. Die Versammlung des Brandenburger Hauptvereins der Gustav-Adolf-Stiftung hat außer dem gemeldeten Telegramm an den Kaiser auch an den Kronprinzen folgendes Begrüßungstelegramm gesandt: Ew. Kaiserlichen Hoheit senden die in Züllichau versammelten Vertreter des Brandenburgischen Hauptvereins der evangelischen Gustav-Adolf-Stiftung ihren ehrfurchtvollsten Gruß, mehr denn je von dem Bewußtsein erfüllt, wie dringend noth gerade in unserer Zeit die Arbeit dieses Vereins thut, und der besonderen Aufgaben eingedenk, die derselbe in der benachbarten Provinz Posen und Westpreußen in diesem Augenblick zu lösen hat.

München, 30. Juni. Die Kammer der Reichsräthe bewilligte ohne Debatte und einstimmig bei 37 Abstimmenden in namentlicher Abstimmung die Dotation für den Prinz-Regenten. — Der Finanzminister erklärte auf eine Anfrage des Grafen Törring, die Regierung werde die Fürsorge für die Hinterbliebenen des Professors v. Gudden in Erwägung ziehen. Der Präsident schloß die Sitzung mit einem dreifachen Hoch auf das königliche Haus.

Rom, 30. Juni. Von gestern Mittag bis heute Mittag sind an der Cholera in Brindisi 5 Personen erkrankt und 11 gestorben, in Latiano 67 Personen erkrankt und 24 gestorben, in Francavilla 27 Personen erkrankt und 15 gestorben, und in San Vito 13 Personen erkrankt und 11 gestorben.

Paris, 30. Juni. Dem Vernehmen nach wurde infolge eines Conflictes mit der obersten Militärbehörde in Tunis betreffs einer an der Grenze von Tripolis unternommenen Occupation der Generalresident Cambon abberufen. Es heißt, derselbe sei für den Botschafterposten in Konstantinopel bestimmt. — Mehrere Mitglieder der vereinigten Linken beabsichtigen, eine Interpellation wegen des Rücktritts von Saussier einzubringen.

Hamburg, 30. Juni. Der Postdampfer „Rhätia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft ist, von Newyork kommend, heute früh 4 Uhr auf der Elbe und der Postdampfer „Saxonia" von derselben Gesellschaft ist, von Hamburg kommend, in Vera Cruz eingetroffen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 1. Juli.

* **Actienbaugesellschaft Ostend zu Berlin.** Die gestrige Generalversammlung genehmigte den Geschäftsbericht nebst Bilanz, sowie Statutenänderungen, dahin gehend, dass in Zukunft bei Terrainverkäufen Actien al pari in Zahlung genommen und behufs Reduction des Grundcapitals vernichtet werden sollen.

* **Oesterreichische Bodencreditanstalt.** In den Actien dieses Institutes hat sich, worauf Wiener Blätter hinweisen, ein bemerkenswerther Besitzwechsel vollzogen. Während früher die Actien der Bodencreditanstalt zum allergrössten Theile in Frankreich placirt waren, ist seit einiger Zeit ein Theil derselben nach Oesterreich zurückgeströmt. Das Resultat der letzten Coupon-Einlösung ergab, dass etwa 70 000 Actien in Frankreich und etwa 50 000 Actien in Oesterreich placirt waren.

* **Russische Reichsbank.** Wie die „Nowoje Wremja" erfährt, will man in diesen Tagen bei der russischen Reichsbank mit der Eröffnung von Lombardoperationen auf Solawechsel von Grundbesitzern des St. Petersburger Gouvernements beginnen.

W. T. B. **St. Gallen,** 30. Juni. Die Generalversammlung der Vereinigten Schweizerbahnen genehmigte die Dividende der Stammactien mit 2 pCt., der Stamm-Prioritäts-Actien mit 5 pCt.

W. T. B. **Frankfurt a. M.,** 30. Juni. In der heutigen ausserordentlichen Generalversammlung des Frankfurter Bankvereins wurde der Antrag auf Auflösung und Liquidation der Gesellschaft angenommen und den Liquidatoren der Auftrag ertheilt, sämmtliche Actien des Bankvereins incl. Immobilien an die Deutsche Bank in Berlin gegen Uebernahme aller Passiven, sowie gegen Zahlung von 9 660 000 Mark gleich 300 Mark per Actie zuzüglich 3 pCt. Zinsen ab 1. Januar 1886, verkäuflich zu überlassen.

Neu eröffnete Concurse.

Kaufmann Robert Mansfeld zu Hoym. — Kaufmann und Colonialwaarenhändler Max Holtznagel, in Firma Adolph Vormelker Nachf., zu Berlin. — Weinhändler Jacob Broich zu Rüdesheim. — Kaufmann Michaelis Domski zu Schwetz.

Schlesien: Hubert Barchewitz zu Habelschwerdt.

Eintragungen im Handelsregister.

Eingetragen: Firma F. Knauer, Inhaber Kaufmann Fritz Knauer in Breslau.

Gelöscht: Firma Georg Bartsch in Breslau.

Subhastationen.

Grundstück Michaelisstrasse 5, eingetragen im Grundbuch der Odervorstadt Band IV, Blatt 33, Artikel 41, auf den Namen des Kunstgärtners Alexander Guillemain und des Fräuleins Bertha Kaerger (jetzt verehelichte Guillemain). Termin 12. October cr., Vorm. 9½ Uhr. — Gerichtsstelle: Schweidnitzer Stadtgr. 2/3. — Grundstück Neue Kirchstrasse 11, 12 und 13, eingetragen im Grundbuche der Nicolaivorstadt Band III, Blatt 153 (Nr. 97) auf den Namen des Schlossermeisters Herrmann Brost. Termin: 22. September cr., Vormittags 9 Uhr. — Gerichtsstelle: Schweidnitzer Stadtgraben 2/3.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 30. Juni, Nachmittags 5 Uhr 30 Min. [Privatverkehr.] Oesterr. Creditactien 279, —. Franzosen 227, 50. 4pCt. ungar. Goldrente 106, 50. Galizier —, —. Fest.

Paris, 30. Juni, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 36, 50. Credit mobilier 207. Spanier neue 60½. Banque ottomane 551, —. Credit foncier 1385. Egypter 363, —. Suez-Actien 2122. Banque de Paris 648, —. Banque d'escompte 482. Wechsel auf London 25, 25. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 374, —. Neue 3% Rente 82, 50. Panama-Actien 448, —. Steigend.

London, 30. Juni, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 60½. 5% priv. Egypter 94⅞. 4% unific. Egypter 71⅞. 3% garant. Egypter 99⅝. Ottomanbank 11⅜. Suez-Actien 84. Canada Pacific 68⅛. Silber —. Platzdiscont 1⅛ %. Fest.

London, 30. Juni Nachm. 5 Uhr 30 Min. Preussische Consols 105. Consols 101 3/16. Convert. Türken 15⅛. 1872er Russen —, —. 1873er Russen 98⅝. Italiener 100⅞. 4% ungar. Goldrente 86. 4% unific. Egypter 71⅞. Garantirte Egypter —, —. Ottomanbank 11½. Silber 44 11/16. Spanier —.

Frankfurt a. M., 30. Juni, Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien 224¾. Franzosen 185¼ excl. Lombarden —. Galizier 151⅛ excl. Egypter 72, 70. 4% Ungarische Goldrente —. 1880er Russen —. Gotthardbahn 106, 40 excl. Disc.-Commandit 206, 80. Mecklenburger —, —. Darmstädter Bank —, —. Befestigt.

Frankfurt a. M., 30. Juni, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 224½. Franzosen 185¼. Lombarden —. Galizier 151⅛. Egypter 72, 70. 4% Ungar. Goldrente 85, 30. Gotthardbahn 106, 40. 80er Russen —, —. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 206, 80. Neue Serben —. Fest.

Frankfurt a. M., 30. Juni, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 347. Pariser Wechsel 80, 525. Wiener Wechsel 161, 25. Reichsanleihe 106, 20. Oest. Silberrente 69, —. Oest. Papierrente 68, 80. 5% Papierrente —, —. 4% Goldr. 94, 50. 1860er Loose 118, 90. 1864er Loose 284, 50. Ungar. 4% Goldrente 85, 10. Ung. Staatsloose 218, 30. Italiener 99, 60. 1880er Russen 87, 20. II. Orient-Anleihe 60, 30. III. Orient-Anleihe 61, 60. Spanier exter. 59, 60. Egypter 72, 40 Neue Türken 15, 10. Böhmische Westbahn 203. Central-Pacific 112, 70 Franzosen 182. Galizier 150. Gotthardbahn 105, 60. Hessische Ludwigsbahn 97, 30. Lombarden 93. Lübeck-Büchener 158, 10. Nordwestbahn 134⅜. Credit-Actien 224. Darmstädter Bank 137, 20. Mitteld. Creditbank 94, —. Reichsbank 139, 20. Disconto-Commandit 205, 90. 5% Serb. Rente 81, 70. Träge.

Neue Serben 80, 50. Arader St.-Pr.-A. 97⅝.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 224⅛. Franzosen 181⅞. Galizier 150. Lombarden 93, —. Gotthardbahn —. Egypter —, —. Disconto-Commandit —, —.

Hamburg, 30. Juni, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105⅝. Silberrente 68⅞. Oesterr. Goldrente 94⅛. Ungar. Goldrente 85. 60er Loose 119⅝. Italienische Rente 100. Credit-Actien 224, —. Franzosen 454½. Lombarden 232, —. 1877er Russen 99¾. 1880er Russen 86⅛. 1883er Russen —. 1884er Russen 94⅞. II. Orient-Anleihe 58½. III. Orient-Anleihe 59⅛. Laurahütte 65¾. Nordd. Bank 148. Commerzbank 126¼. Marienburg-Mlawka 44½. Ostpreussische Südbahn 78¾. Lübeck-Büchener 158½. Gotthardbahn 105½. Leipziger Discontobank 101. Deutsche Bank 157½. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 136½. Disconto 2½ %. Befestigt.

Hamburg, 30. Juni, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco still, holsteinischer loco 155—160. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 140—146, russischer loco ruhig, 98—102. Hafer und Gerste still. Rüböl still, loco 41, —, per Juni —. Spiritus ruhig, per Juni 23¼ Br., per Juli-August 23¼ Br., per August-Sept. 24¼ Br., per September-October 25 Br. — Kaffee fest, Umsatz 3500 Sack. Petroleum leblos, Standard white loco 6, 50 Br., 6, 40 Gd., pr. Aug.-December 6, 70 Gd. Wetter: Schön.

Posen, 30. Juni. Spiritus loco ohne Fass 35, 20, per Juni 35, 40. per Juli 35, 40, per August 36, 10, per September 36, 70, per October —. Gekündigt — Liter. Fester.

Liverpool, 30. Juni, Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 12 000 Ballen. Fest. Tagesimport 10 000 B.

Liverpool, 30. Juni, Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 12 000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: August-September 5 9/64 Verkäuferpreis, Octbr.-November 5 1/32 d. do.

Newyork, 30. Juni, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95⅜. Wechsel auf London 4, 88. Cable transfers 4, 89¼. Wechsel auf Paris 5, 18⅛. 4% fundirte Anleihe 1877 126⅞. Erie-Bahn 27⅞. Newyork-Centralbahn 105⅝ excl. Chicago-North Western-Bahn 113⅜. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 9⅜. Baumwolle in New-Orleans 8⅞. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7⅛. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7⅛. Rohes Petroleum 6. Pipe line Certificats 67⅝. Mehl 3, —. Rother Winterweizen loco 84¾. Weizen per Juni nom., per Juli 83⅞, per August 84⅜. Mais (old mixed) 47½. Zucker (Fair refining Muscovados) 4⅞. Kaffee Rio 9⅝. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 80, do. Fairbanks 6, 70, do. Rothe u. Brothers 6, 75. Speck (short clear) 6½. Getreidefracht 3.

Petersburg, 30. Juni. Wechsel auf London 3 Mt. 23 7/16, Russ. II. Orientanleihe 39⅞, do. III. Orientanl. 100, do. 6% Goldrente 181, do. 5% Bodencredit-Pfandbriefe 161⅛, do. Bank für auswärtigen Handel 322½, Petersburger Discontobank 748, Warschauer Discontobank 310, Petersburger internat. Bank 478.

Wien, 30. Juni. [Getreidemarkt.] Weizen per Juni-Juli 8, 20 Gd., 8, 30 Br., per Herbst 7, 80 Gd., 7, 85 Br. Roggen per Juni-Juli 5, 85 Gd., 5, 90 Br., per Herbst 6, 56 Gd., 6, 61 Br. Mais per Juni-Juli 5, 43 Gd., 5, 48 Br., per Juli-August 5, 62 Gd., 5, 67 Br. Hafer per Juni-Juli 6, 57 Gd., 6, 62 Br., per Herbst 6, 44 Gd., 6, 49 Br.

Pest, 30. Juni, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco matt, per Herbst 7, 51 Gd., 7, 53 Br. Hafer per Herbst 5, 94 Gd., 5, 96 Br. Mais per Juni 5, 06 Gd., 5, 08 Br., per Juli-August 5, 09 Gd., 5, 10 Br. Kohlraps per August-September 9⅞—10. — Wetter: Trübe.

Paris, 30. Juni, Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per Juni 21, 50, per Juli 21, 50, per Juli-August 21, 60, per September-December 22, 30. Roggen ruhig, per Juni 13, 90, per Septbr.-Decbr. 14, 75. Mehl 12 Marques ruhig, per Juni 47, 10, per Juli 47, 25, Juli-August 47, 50, per September-December 48, 50. Rüböl ruhig, per Juni 52, 00, per Juli 52, 50, per Juli-August 52, 50, per Septbr.-December 53, 75. — Spiritus ruhig, per Juni 44, 50, per Juli 45, 00, per Juli-August 45, 25, per September-December 44, 00. — Wetter: Schön.

Paris, 30. Juni, Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per Juni 21, 50, per Juli 21, 60, per Juli-August 21, 60, per September-December 22, 40. Mehl 12 Marques ruhig, per Juni 47, 10, per Juli 47, 25, per Juli-August 47, 60, per Septbr.-Decbr. 48, 60. Rüböl weichend, per Juni 51, 50, per Juli 51, 75, per Juli-August 51, 75, per September-December 53, 00. Spiritus fest, per Juni 45, 00, per Juli 45, 25, per Juli-August 45, 50, per September-December 44, 25.

Paris, 30. Juni, Nachm. Rohzucker 88° matt, loco 30, 75 à 31, 25. Weisser Zucker weichend, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Juni 33, 80, per Juli 34, 00, per Juli-August 34, 10, per Octbr.-Januar 35, 60.

London, 30. Juni, Nachm. Havannazucker Nr. 12 12½ nominell, Rübenrohzucker 11¼ fest, Centrifugal Cuba 13.

Weitere Meldung: Rüben-Rohzucker 11⅛ schwächer.

London, 30. Juni. An der Küste angeboten 3 Weizenladungen. — Wetter: Prachtvoll.

London, 30. Juni. Wollauction. Ton fest, Preise unverändert.

Glasgow, 30. Juni. Roheisen. Mixed numbres warrants 38, 7.

Glasgow, 30. Juni. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 38, 9.

Amsterdam, 30. Juni, Nachmittags. Bancazinn 62¼.

Antwerpen, 30. Juni, Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16⅛ bez. u. Br., per Juli 16⅛ Br., per September 16⅝ Br., per September-Decbr. 17⅛ Br. Ruhig.

Bremen, 30. Juni. Petroleum (Schlussbericht) matt. Standard white loco 6, 50 Br.

Marktberichte.

Berlin, 30. Juni. [Producten-Bericht.] Die auswärtigen Berichte von gestern lauten nur zum Theil fester, gleichwohl schien es anfangs, als ob sich die Festigkeit unseres gestrigen Marktes auch auf die heutige Börse übertragen würde, denn dieselbe eröffnete bei guter Kauflust mit für Weizen und Roggen etwa 1/4 Mark erhöhten Preisen. Im weiteren Verlauf zeigte sich indess die Kauflust als ungenügend, es erneuerten sich namentlich die Deckungskäufe nicht, und die Preise geriethen in Folge dessen in nachgebende Richtung, so dass sie noch 1/4—1/2 Mark niedriger schliessen als gestern. Der Locohandel weist keine Aenderung auf. — Hafer loco bleibt anhaltend flau, und auch Termine sind billiger verkauft worden. — Roggenmehl war etwas matter. — Rüböl konnte man merklich billiger kaufen. — Spiritus dagegen brachte anfänglich noch etwas bessere Preise, doch trat später das Angebot stärker hervor, wodurch die Haltung verflaute und die Preise noch unter das gestrige Niveau herabgedrückt wurden.

Weizen loco 140—168 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juli-August 146—145—145¼ M. bez., September-October 149½—148¾ bis 149 M. bez., October-November 150¾—150—150¼ M. bez., November-December 152—151¼—151½ M. bez. — Roggen loco 127—136 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juni-Juli und Juli-August 128½ bis 128—128½ Mark bez., September-October 130¼—129½—130 M. bez., October-November 131¼—130½—130¾ M. bez., November-December 132—131¼—131½ M. bez. — Mais loco 109—116 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef., Juni 110½ M. bez., Juni-Juli 109 M., Juli-August 109 M., September-October 109 M., October-November 110½ Mark, November-December 111½ Mark. — Gerste loco 115—180 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 125—162 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, westpreussischer 128—135 Mark, ostpreussischer, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburger 133 bis 144 Mark, schlesischer und böhmischer 133—144 M., feiner schles. und böhm. 147—155 M. ab Bahn bez., russ. 127—129 M. frei Wagen bez., Juni 127¼ M. bez., Juni-Juli 125 M. bez., Juli-August 123¾—123¼ Mark bez., September-October 122—121¼ M. bez., October-November 121 M. Br., November-December 120½—120¼ M. bez. — Erbsen, Kochwaare 155 bis 200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 138—145 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,25 bis 20,50 Mark, Nr. 0: 20,50 bis 19,25 M., Roggenmehl Nr. 0: 19,25 bis 18,15 M., Nr. 0 und 1: 18,00—17,50 Mark, Juni, Juni-Juli und Juli-August 17,65—17,70 Mark bez., Septbr.-Octbr. 17,70—17,75 Mark bez., November-December 17,85—17,90 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 42,8 M., Juni 43,1 M., Juni-Juli 43,1 M., September-October 43 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 37,3 M. bez., Juni 37,2—36,8—36,9 M. bez., Juni-Juli 37,2—36,8—36,9 Mark bez., Juli-August 37,2—36,8 bis 36,9 Mark bez., August-September 37,7—37,5 Mark bez., September-October 38,4—38—38,1 M. bez., October-November 38,6—38,3 M. bez., November-December 38,8—38,5 M. bez.

Kartoffelmehl loco 17,10 M., Juni 17,10 M., Juni-Juli 17,10 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 17,00 M., Juni 17,00 Mark, Juni-Juli 17,00 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Mais auf 110½ Mark pro 1000 Kilo.

Cz. S. **Berliner Bericht über Kartoffelfabrikate und Weizenstärke** (vom 23. bis 30. Juni). Die Stimmung im Handel mit Kartoffelfabrikaten ist im heutigen Berichtsabschnitt, vornehmlich was Mehl und Stärke anbetrifft, eine lustlose geblieben. Auch die Haltung war eher schwach, so dass ernstliche Reflectanten unter Notirungen hätten kaufen können. Der Mangel an Unternehmungslust ist eine Folge der über den Stand der Kartoffeln vorliegenden günstigen Meldungen und der Nachricht, dass das Areal der Kartoffelfelder, statt einer erhofften Einschränkung, dem des Vorjahres kaum nachstehen dürfte. — Wir notiren: Kartoffelstärke, feuchte — M., Ia centrifugirt und auf Horden getrocknet, prompt 17,10 Mark, Juli-August 17,20 M., August-September 17,40 M., September-October nominell, do. ohne Centrifuge, prompt 16,40 M., IIa prompt 14,50 bis 15,50 M. — Kartoffelmehl, hochfein, prompt 18—19 M., Ia prompt 17,10 M., Termine wie Kartoffelstärke, IIa prompt 14,50—15,75 M. — Kartoffelsyrup, Ia weiss prompt 19,50 M., do. zum Export eingedickt, prompt 20,50 M., Ia gelb, prompt 18—19 M. — Kartoffelzucker in Kisten Ia weiss, prompt 20,50 M., Ia gelb, prompt 19 M.; geraspelt in Säcken 1 Mark per 100 Kilo mehr. — Weizen- und Reisstärke fanden gute geschäftliche Beachtung. Wir notiren: Weizenstärke Ia grossstückige 37 bis 38 Mark, do. kleinstückige 33 bis 35 M., Schabestärke 28—30 Mark, Reisstückenstärke 42—43 M., Reisstrahlenstärke 43—44 M. — Preise per 100 Kilo frei Berlin für Posten nicht unter 10 000 Kilo.

Cz. S. **Berliner Bericht über Bergwerksproduote** (vom 23. bis 30. Juni). Die Umsätze im Metallmarkte bewegten sich im heutigen Berichtabschnitt in ruhigem Geleise, da der Consum fortfuhr, nur die Deckung nothwendigsten Bedarfs vorzunehmen. Eine Ausnahme machte Zinn, für welches sich gegen Wochenschluss lebhaftere Nachfrage einstellte. Kupfer hielt sich im Werthe: Ia Mansfelder A-Raffinade 94 bis 95 M., englische Marken 88 bis 93 M., Bruchkupfer 65 bis 70 M. — Zinn unterlag unter Einfluss der Bewegung auf dem Amsterdamer Markte grösseren Preisschwankungen: Banca 212 bis 218 Mark, Ia englisch Lammzinn 210—215 M., Bruchzinn 170—178 M. — Rohzink bewahrte seinen letztwöchentlichen Preisstand: W. H. G. von Giesche's Erben 31,50—32,00 Mark, geringere schlesische Marken 30,25 bis 31,00 M., neue Zinkblechabfälle 20—22 M., altes Bruchzink 18 bis 19 Mark. — Blei zeigte feste Tendenz: Saxonia und Tarnowitzer 28,50 bis 29,00 Mark, Clausthaler raffinirtes Harzblei 29 bis 30 Mark, spanisches Blei „Rein u. Co." 33,00 bis 34,00 M. — Walzeisen liess unveränderte Haltung ersehen: gute oberschlesische Marken Grundpreis 11,50 Mark, Brucheisen 4—4,50 Mark. — Roheisen notirte wie letzt: bestes deutsches 6,20 bis 6,50 Mark, schottisches 6,40 bis 6,75 Mark, englisches 5,00—5,10 Mark. — Antimonium regulus wie letzt: englische Prima-Qualitäten 73 bis 75 M. — Preise per 100 Kilo netto Kasse frei Berlin für Posten, en détail entsprechend theurer. — Kohlen und Coaks in ruhigem Handel: Nuss- und Schmiedekohlen bis 45 Mark per 40 Hektoliter, Schmelzcoaks 2,00 bis 2,20 M. pro 100 Kilo frei Berlin.

Hamburg, 30. Juni. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: Juni-Juli — Br., — Gd., Juli-August 23½ Br., 23¼ Gd., August-September 24¼ Br., 24 Gd., September-October 25 Br., 24¾ Gd., October-November 25½ Br., 25¼ Gd. — Tendenz: Still.

Chemnitz, 30. Juni. [Wochenbericht von Berthold Sachs.] Wetter: Schön. — Im Getreidehandel ist gegen vorwöchentliche Börse keine Aenderung eingetreten; bei starkem Angebot aller Cerealien halten unsere Consumenten mit grösseren Einkäufen zurück, da der Mehlabsatz sehr schwierig.

Ich notire: Weizen, russischer, weiss und roth 180—190 Mark, polnischer 180 bis 185 Mark, sächsischer, gelb und weiss, 170 bis 174 Mark, Roggen, preussischer 148 bis 152 Mark, hiesiger 142 bis 148 Mark, Gerste, Brauwaare, 150 bis 170 M., Mahl- und Futterwaare 115—130 M., Hafer 140—148 Mark. Feinste Sorten über Notiz. — Spiritus loco per 10 000 Liter-Procent 38 M. Gld.

* **Breslau,** 1. Juli, 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot preishaltend, per 100 Kilogramm weisser 15,50—15,70—16,00 Mark, gelber 15,20—15,40—15,70 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten beachtet, per 100 Kilogr. 13,30—13,50 bis 13,70 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 11,00—11,80 Mark, weisse 13,00—13,80 Mark.

Hafer in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 13,40—13,80—14,20 M.

Mais unverändert, per 100 Kgr. 12,50—12,80—13,00 Mark.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 12,70—13,70—15,80 M.

Victoria 13,00—14,00—16,00 Mark.

Bohnen unverändert, per 100 Kilogr. 16,50—17,00—18,00 M

Lupinen ohne Angebot, per 100 Kilogr. gelbe 11,00—12,00 bis 12,70 Mk., blaue 10,70—11,20—12,00 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Kgr. 31,00—14,00—15,00 M.

Oelsaaten ohne Angebot.

Schlaglein ohne Angebot.

Rapskuchen unverändert, per 50 Klgr. 5,80—6,10 M., fremde 5,60 bis 5,80 Mark.

Leinkuchen schwacher Umsatz, per 50 Klgr. 9,10—9,30 M., fremde 8,10—8,80 Mark.

Kleesamen ohne Angebot.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogr. Weizen fein 22,50—23,50 Mark Roggen-Hausbacken 20,25—20,75 Mk., Roggen-Futtermehl 9,75 bis 10,25 Mark, Weizenkleie 8,25—8,75 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 4,00—4,50 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 31,00—34,00 Mark

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Juni 30., Juli 1.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 16°,5	+ 14°,2	+ 10°,8
Luftdruck bei 0° (mm)	747,2	747,4	747,2
Dunstdruck (mm)	7,0	7,6	8,0
Dunstsättigung (pCt.)	50	63	83
Wind	NW. 3.	NW. 2.	NW. 2.
Wetter	bewölkt.	heiter.	bewölkt.
Wärme der Oder			+ 18,0

Nachmittag Regen.

Breslau. Wasserstand.

30. Juni. O.-P. 5 m 15 cm. M.-P. 4 m 36 cm. U.-P. 1 m 54 cm.
1. Juli. O.-P. 5 m — cm. M.-P. 4 m 20 cm. U.-P. 1 m 20 cm

Lobe-Theater. 8305
Donnerstag, den 1. Juli.
„Der Herrgottschnitzer von Ammergau." Oberbaierisches Volksstück mit Gesang und Tanz.

Liebich's Höhe.
Die erwartete Sendung
Großer Pracht-Krebse
ist eingetroffen. [344]

Courszettel der Berliner Börse vom 30. Juni 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 30.	Cours vom 29.
20 Frcs.-Stücke	16,16 B	16,16 bzB
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,34 bz	20,345 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,40 bz	161,30 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	161,25	161,25
Russ. Noten 100 R.	198,05 bz	197,95 bz
Russ. Zollcoupons	322,80 bz	322,70 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 30	Cours vom 29.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,10 G	106,10 G
Preuss. Consols	4	vsch.	105,40 G	105,40 B
dto. dto	3½	1/4 1/10	103,20 G	103,10 G
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,20 G	103,00 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,60 B	100,50 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,30 bzG	103,10 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	102,70 G	102,70 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	103,80 G	103,90 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,80 bzG	101,80 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	100,30 G	100,40 G
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	101,40 bzG	101,10 G
dto. dto.	3½		100,50 B	100,30 bzG
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	— —	— —
Schles. altlandschaftl. Pf.	3½	1/1 1/7	101,40 G	101,30 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,60 bzG	100,50 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	104,40 bz	104,50 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,40 B	104,20 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/3 1/8	101,10 G	101,20 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	93,90 bzG	94,10 bz

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben

D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,70 G	97,00 G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,70 G	97,10 B
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	93,00 G	92,80 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	106,50 bzG	106,25 G
dto.	4½	1/4 1/10	100,10 G	100,10 G
dto.	4	1/1 1/7	101,90 bzG	101,90 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 G
H. Henckel'sche rzb. à 105	4½	1/4 1/10	99,60 bzG	99,50 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	99,80 G	99,90 B
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	101,30 G	101,50 G
Mrd. Grundcr.- Hyp.- Pfbr.	5	1/1 1/7	100,50 bzG	100,50 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	113,00 G	113,00 G
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	107,50 B	107,30 bzG
dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	101,20 G	100,90 G
dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	101,25 bzG	101,00 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	111,00 G	110,75 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	107,00 bzG	106,90 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	102,50 G	104,90 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	vsch.	114,10 G	114,10 G
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	102,00 bzG	101,90 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	111,40 G	111,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,90 bz	110,90 G
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,20 bz	102,20 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. IV. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	109,80 bzG	109,90 bzG
dto. dto. VII. rz. 100	4½	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
dto. dto. VIII. rz. 100	4	1/1 1/7	— —	101,70 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4½	1/1 1/7	102,30 G	102,30 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,10 G	104,10 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110,50 G	110,50 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/0	102,30 G	102,40 G

Ausländische Fonds.

Egypter	4	1/5 1/11	72,60 bz	72,60 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	99,80a90 bz	99,90 G
Oesterr. Goldrente	4	1/1 1/7	94,60 bz	94,60 bz
dto. Papierrente	4½	1/3 1/9	68,50 G	68,20 bz
dto. Silberrente	4½	1/1 1/7	69,10a20 oz	69,15a20bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	61,70 bzB	61,60 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	57,40 bz	57,40 bz
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	106,90 bzB	106,80 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,20 bzG	96,05 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/1 1/10	102,20 bz	102,20 bz
Russ.-Engl. Anl. v. 1872	5	1/1 1/10	99,80 bz	99,60 bzG
dto. dto. v. 1875	4½	1/1 1/10	95,90 B	95,60 B
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/6 1/11	87,50 bz	87,60a70bzG
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	113,40 bzG	113,00 bz
dto. dto. v. 1884	5	1/6 1/11	99,90 bz	99,80 bz
Russ. Gldrt. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	96,30 bzB	96,20 bz
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	61,80 bz	61a60a70 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	60,80 bz	60,75 bz
dto. dto. III.	5	1/6 1/11	61,40 bz	61,50 B
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/4 1/10	91,00 ebzB	91,10a20 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/1 1/10	95,75 bz	95,90 B
dto. Bodener.-Pf.	5	1/1 1/7	98,40 G	98,30 bz
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	96,25 B	96,10 B
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	92,50 bzG	92,50 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	104,60 G	104,50 G
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	1	1/9 1/9	15,10 bz	15,10 G
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	— —	78,75 B
Ungar Goldrente	4	1/1 1/7	85,30 bz	85,40 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	86,20 bz	86,00 bz
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	103,25 bzG	103,50 bz
dto. Papierrente	5	1/5 1/12	76,50 bz	76,50 ebzG

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 30.	Cours vom 29
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	103,30 G	103,25 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	81,25 bz	81,50 bzB
dto. Eisenb. Hypoth. Obl.	5	1/1 1/7	82,00 G	82,10 bzB
dto. dto. Litt. B.	5	1/1 1/7	78,25 bz	78,75 bzB

Loose.

Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	136,50 bz	136,00 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/8	135,50 bz	135,75 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	31,25 bz	31,25 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	96,90 bzB	97,60 B
Bukarester Loose	—	—	40,50 bz	40,50 bz
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	129,60 B	129,70 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/6	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	50,60 bz	50,70 B
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	107,00 G	106,75 bzG
dto. dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	104,50 bzG	104,10 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/2	194,50 B	— —
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	298,90 B	296,50 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	187,30 bz	186,75 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	123,25 B	123,20 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,90 G	24,90 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,50 B	17,25 bzB
Oesterr. (Credit) v. 1858	—	—	298,40 bz	— —
dto. Loose v. 1860	5	2/5 1/11	118,50 G	118,75 B
dto. dto. v. 1864	—	—	286,00 B	285,90 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	166,75 bz	166,80 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3½	1/4	142,10 G	142,00 G
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	99,90 bz	99,25 bz
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	1/1 1/7	149,40 bz	149,90 B
dto. v. 1866	5	1/3 2/9	139,40 G	139,40 G
Türkische 400 Frcs-Loose	fr.	—	32,80 bz	33,00 B
Ungarische Loose	—	—	219,25 bz	219,80 B

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 30.	Cours vom 29.
Aachen-Mastricht		2½	2¼	1/1	54,90 bz	54,75 ebzG
Berlin-Dresdener		0	0	1/4	19,40 bz	19,25 bz
Dortmund-Gronau		2½	2½	1/1	69,75 bzG	70,30 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.		1½	1	1/1	39,25 bz	39,25 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.		6	7	1/4	109,50 ebzB	108,00 G
Ldwgsh.-Bxbch. 20%		9	9	1/4 1/10	222,75 bz	222,90 bz
Lübeck-Büchen		7½	7	1/1	158,25 bz	158,25 bz
Mainz-Ludwigshaf.		49/5	31/4	1/1 1/7	97,40 bz	97,50 bzB
Marienb.-Mlawka		2/5	1/8	1/1	44,25 bz	44,90 bz
Meckl. Friedr.-Fr.		9,4	7 8/4	1/1	175,50 bz	175,40 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act		4	4	1/1 1/7	101,60 G	101,70 G
Niederwald-Bahn		7½	5½	1/1	169,00 ebzG	169,00 B
Ostpreuss. Südbahn		29/4	41/3	1/1 1/7	73,50 bz	83,75 bz
Starg.-Posen 4½%		4½	4½	1/1 1/7	103,75 G	104,50 bzG
Weim.-Geraer 4½%*		4½	4½	1/1	29,75 G	29,25 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term.	Cours vom 30.	Cours vom 29.
Berlin-Dresden 5%	0	0	1/4	54,00 bz	54,15 bzG
Breslau-Warsch. 5%	2½	12/3	1/1	67,90 G	67,60 bzG
Marienburg-Mlawka.	5	5	1/1	108,00 bzB	108,30 G
Nordhausen-Erf. 5%	5	42/3	1/1	110,00 bz G	110,00 G
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	31/2	1/1	94,40 ebzB	94,10 bzG
Ostpr. Südbahn 5%	5	5	1/1	120,00 bzG	120,25 G
Saalbahn 5%	31/2	3	1/1	94,90 bz	94,90 bz
Weimar-Gera 5%	21/3	22/3	1/1	90,40 bzG	90,50 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Böhm. Westb. 5%*	7½	53/4	1/1 1/7	102,50 bzG	101,60 bz
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	134,90 bz	135,25 bz
Elisab.-Westb. 5%*	5	5	1/1 1/7	97,10 bzG	97,10 bz
Franz-Josephb. 5%	51/4	5	1/1 1/7	86,90 bz	87,10 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	5	1/1 1/7	75,70 bzG	75,10 bz
Gotthardb. 4%	21/2	31/2	1/1	— —	— —
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1 1/7	61,20 bzG	60,75 bz
Krpr.-Rudolfb. 5%*	43/4	5	1/1 1/7	77,00 bzG	77,25 bzB
Mosko-Brest 3%*	3	3	1/1 1/7	67,00 bzG	67,10 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	6	5	1/1 1/7	365,25 bz	367,00 bz
Oest. Nordwestb. 5%	42/20	4	1/1 1/7	268,00 bzB	267,75 B
dto. (Elbth.) Lit. B.	31/2	23/4	1/1	274,50 bz	275,00 bz
Reichb.-Pard. 4½%	3,81	3,81	1/1 1/7	66,50 G	66,40 G
Russ. Staatsb. 5%*	7,5	—	1/1 1/7	128,25 G	128,40 bz
Russ. Südwestb. 5%*	5	5	1/1 1/7	68,50 ebzG	69,75 bz
Südöst. Staatsb. (Lb.)	11/2	1	1/1	— —	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	122/3	131/3	1/1	271,50 bz	271,75 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 30	Cours vom 29.
Berg.-Märk. III. (4½%)	21/3	1/1 1/7	100,60 bzG	100,75 G
dto. IX.	4	1/1 1/7	102,60 G	102,60 G
Berlin-Dresden gr.	4½	1/1 1/10	104,00 bzG	103,60 bz
Berlin-Görlitz conv.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,40 G	102,30 bz
dto. dto. Lit. C.	4½	1/1 1/10	102,40 G	— —
Brsl.-Schw.-Freib. Lit. D.	4	1/1 1/7	— —	102,25 G
dto. Lit. E.	4	1/1 1/7	— —	102,25 G
dto. Lit. F.	4	1/1 1/7	— —	102,25 G
dto. Lit. G.	4	1/1 1/7	102,30 G	— —
dto. Lit. H.	4	1/1 1/10	102,40 G	102,25 G
dto. Lit. I.	4	1/1 1/10	102,40 G	102,25 G
dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	— —	102,25 G
dto. de 1876	5	1/1 1/10	102,40 G	102,40 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term.	Cours vom 30	Cours vom 23.
Breslau-Warschauer	5	1/1 1/10	102,25 G	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/1 1/10	102,40 G	102,50 bzG
dto. dto. VI.	4½	1/1 1/10	102,40 G	102,50 G
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4½	1/1 1/10	102,30 G	102,25 G
Märk.-Posen conv.	4	1/1 1/7	— —	— —
Magd.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	104,40 bz	104,00 bzG
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,60 G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	102,50 B	102,50 B
dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	101,60 bz	101,20 G
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	101,50 G	102,00 G
dto. III.	4	1/1 1/7	104,00 G	104,00 G
Oberschl. A.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. B.	3½	1/1 1/7	100,40 G	100,40 G
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	102,40 G	102,25 G
dto. (gr.) E.	3½	1/4 1/10	—	100,40 G
dto. (3½% gr.) F.	4	1/1 1/7	102,30 G	102,30 G
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	102,40 G	102,50 bz
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	— —	102,50 G
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	102,50 G
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	102,50 G
dto. Em. v. 1879	4½	1/1 1/7	106,20 bz	106,00 bzG
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	102,50 G
dto. Brieg-Neisse	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Niederschl.-Zweigb.	3½	1/4 1/10	— —	— —
dto. Starg.-Posen I.	4	1/4 1/10	101,90 bzG	101,75 B
dto. dto. II. III.	4	1/4 1/10	101,90 bzG	101,75 bz
Oels-Gnesen	4	1/1 1/8	— —	102,60 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/8	— —	102,25 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. v. 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	85,60 G	85,60 G
Dux-Prag	5	1/1 1/10	107,40 bz	107,40 bz
Elisabeth-Westbahn 73*	4	1/4 1/10	101,25 G	101,20 ebzB
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	80,80 G	81,00 G
Kaiser Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	95,75 bzG	95,00 bz
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	81,90 bz	82,10 bzB
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	102,10 bzB	101,70 bzG
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	75,60 bz	75,40 G
Lemb.-Czernow.* 100% Steuer	4	1/5 1/11	67,50 G	67,50 G
dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	75,20 bzG	75,00 bzG
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	57,75 bz	57,90 G
Oester.-Franz.-Staatsbh. alte*	3	1/2 1/8	494,75 ebzG	494,50 G
dto. dto. 1874*	3